



Europäisches
Patentamt
European Patent
Office
Office européen
des brevets

Description of DE8913431U

Print

Copy

Contact Us

Close

Result Page

Notice: This translation is produced by an automated process; it is intended only to make the technical content of the original document sufficiently clear in the target language. This service is not a replacement for professional translation services. The esp@cenet® Terms and Conditions of use are also applicable to the use of the translation tool and the results derived therefrom.

< Desc/Cims PAGE NUMBER 1>

Folding up cash case for utensils

Description

The invention refers to < RTI ID=0.0> zusammenklappbares< /RTI> Existing case for utensils also from punched foil, the respective utensils adapted and racable with one another employments, which < on one; RTI ID=0.0> U chlxbblatt< /RTI> are fastened.

< RTI ID=0.0> Bäume< /RTI> Cases of this kind consist of < RTI ID=0.0> PVC, < /RTI> that is not pollution free and therefore on garbage depots is not gladly stored. The envelope sheet and the punched employments, which are away connected over the backs of the envelope sheet with one another, are through < RTI ID=0.0> AP-Schweissung< /RTI> with one another dogs. The production is still relatively complex.

The invention is the basis the task to create a case which can be made of pollution free material economically.

This task is < according to invention by; RTI ID=0.0> Kombinationsmerkmale< /RTI> a) until C) in accordance with the marking part of the requirement for protection < RTI ID=0.0> 1< /RTI> solved. Appropriate training further of the invention are characterized in the Unteransprüchen.

By the use of the cardboard or rigid paper for the envelope sheet and PET, HP or PP as examples of pollution free plastics of the employments not only a case is created, which does not prepare Entsorgungsschwierigkeiten, but also such, which can be manufactured economically. Since < RTI ID=0.0> deeply gezogenen< /RTI> Employments from uncolored, D. h. colorless transparent,

Material to be manufactured know, can < RTI ID=0.0> Farbeffekt< /RTI> these employments thereby to be simply obtained. that only those < RTI ID=0.0> Einsätzen< /RTI> turned surface from pasteboard and/or. smooth rigid paper of existing envelope sheet

< Desc/Cims PAGE NUMBER 2>

is colored. The coating of this surface of the envelope sheet with one < RTI ID=0.0> Dispersionskleber made possible eine.< /RTI>

▲ top Hot sealing of the employments with the envelope sheet, which < RTI ID=0.0> billiger< /RTI> is as a HF-weld. By planning a window-like recess in cover-hurry the envelope sheet becomes the case at the same time a blister pack.

< RTI ID=0.0> Export example of the invention is in< /RTI> the design represented. Shows

Fig. 1 in perspective a closed Etdl,

Fig. 2 an opinion toward the arrow II in Fig. < RTI ID=0.0> 1< /RTI> and

Fig. 3 a cut after the line 111-111 in Fig. 2, however with opened case.

The case 1 consists of an envelope sheet 2 of rigid paper or < RTI ID=0.0> smooth: Karton< /RTI> and from two employments 3 and 4 out < RTI ID=0.0> pollution free, < /RTI> punched < RTI ID=0.0> Plastic, < /RTI> z. B. PET, HP or PP. The Umschlagblatt 2 carries on that < RTI ID=0.0> separaten< /RTI> Employments 3 and 4 turned surface a thin coating from Dispersionskleber, so that < RTI ID=0.0> Einsätze< /RTI> 3 and 4 with the envelope sheet 2 to be hot-sealed can. The employment 3 forms one cover-hurries the case < RTI ID=0.0> 1< /RTI> and the other employment 4 one < RTI ID=0.0> Behälterteil< /RTI> with a hollow 5 for inserting utensils, z. B. fingernail pliers (not < RTI ID=0.0> represented) - < /RTI>

The envelope sheet 2 knows in its klt the cover-like employment 3 sealed section a window-like recess 6 to exhibit, which is locked by the employment 3, but when sight serves, so that the inserted article is visible and the case < RTI ID=0.0> 1< /RTI> at the same time a blister pack represents.

From foil material punched the employments 3 and 4 wise burls 7 up, with those in the closed condition of the case (Fig. < RTI ID=0.0> 1< /RTI> and 2) the halves of the same rests are.

< Desc/Cims PAGE NUMBER 3>

The inner surface of the envelope sheet 2 can be colored, so that it is not necessary, those < RTI ID=0.0> Employments 3< /RTI> to low-tighten and 4 from a colored plastic foil. By the colored inner surface of the envelope sheet 2 transparent employments 3 and 4 appear even colored.

How Fig 1 shows, the envelope sheet 2 can exhibit a hanger 8, as long as the case < RTI ID=0.0> 1< /RTI> still as sales blister pack serves. With later use the hanger 8, which is connected by a perforation with the envelope sheet 2, can be separated. The envelope sheet 2 exhibits before-coined/shaped bends 9.

①2

Gebrauchsmuster

U1

- (11) Rollennummer G 89 13 431.1
- (51) Hauptklasse A45C 11/24
Nebenklasse(n) B65D 27/00 B65D 77/00
- (22) Anmeldetag 14.11.89
- (47) Eintragungstag 28.12.89
- (43) Bekanntmachung
im Patentblatt 08.02.90
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
Zusammenklappbares Etui für Gebrauchsgegenstände
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Ebener, Wilbert, 5244 Daaden, DE
- (74) Name und Wohnsitz des Vertreters
Pürckhauer, R., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 5900
Siegen

14.11.89

Zusammenklappbares Etui für Gebrauchsgegenstände

Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf ein zusammenklappbares Etui für Gebrauchsgegenstände mit aus tiefgezogener Folie bestehenden, dem jeweiligen Gebrauchsgegenstand angepaßten und miteinander verrastbaren Einsätzen, die auf einem Umschlagblatt befestigt sind.

0 Bekannte Etais dieser Art bestehen aus PVC, das nicht umweltfreundlich ist und daher auf Mülldeponien nicht gern gelagert wird. Das Umschlagblatt und die tiefgezogenen Einsätze, die über den Rücken des Umschlagblattes hinweg miteinander verbunden sind, werden durch HF-Schweißung miteinander verbunden. Die Herstellung ist noch relativ aufwendig.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Etui zu schaffen, das aus umweltfreundlichem Material kostengünstig hergestellt werden kann.

0 Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch die Kombinationsmerkmale a) bis c) gemäß dem Kennzeichnungsteil des Schutzanspruchs 1 gelöst. Zweckmäßige Weiterbildungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen gekennzeichnet.

Durch die Verwendung des Kartons oder steifen Papiers für das Umschlagblatt und PET, PS oder PP als Beispiele umweltfreundlicher Kunststoffe für die Einsätze wird nicht nur ein Etui geschaffen, das keine Entsorgungsschwierigkeiten bereitet, sondern auch ein solches, das kostengünstig hergestellt werden kann. Da die tiefgezogenen Einsätze aus ungefärbtem, d.h. farblos transparentem, Material hergestellt werden können, kann ein Farbeffekt dieser Einsätze einfach dadurch erzielt werden, daß lediglich die den Einsätzen zugewandte Fläche des aus Pappe bzw. glattem steifem Papier bestehenden Umschlagblattes

8913431

14.1.09

gefärbt ist. Die Beschichtung dieser Fläche des Umschlagblattes mit einem Dispersionskleber ermöglicht eine Heißversiegelung der Einsätze mit dem Umschlagblatt, was billiger ist als eine HF-Schweißung. Durch Vorsehen einer fensterartigen Ausnehmung im Deckelteil des Umschlagblattes wird das Etui gleichzeitig zu einer Blisterpackung.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt. Dabei zeigt

Fig. 1 in Perspektive ein geschlossenes Etui,

Fig. 2 eine Ansicht in Richtung des Pfeiles II in Fig. 1 und

Fig. 3 einen Schnitt nach der Linie III-III in Fig. 2, jedoch bei geöffnetem Etui.

Das Etui 1 besteht aus einem Umschlagblatt 2 aus steifem Papier oder glattem Karton und aus zwei Einsätzen 3 und 4 aus umweltfreundlichem, tiefgezogenem Kunststoff, z.B. PET, PS oder PP. Das Umschlagblatt 2 trägt auf der den separaten Einsätzen 3 und 4 zugewandten Fläche eine dünne Beschichtung aus Dispersionskleber, so daß die Einsätze 3 und 4 mit dem Umschlagblatt 2 heißversiegelt werden können. Der eine Einsatz 3 bildet einen Deckelteil des Etuis 1 und der andere Einsatz 4 einen Behälterteil mit einer Mulde 5 zum Einlegen eines Gebrauchsgegenstandes, z.B. einer Fingernagelzange (nicht dargestellt).

Das Umschlagblatt 2 kann in seinem mit dem deckelartigen Einsatz 3 versiegelten Teilstück eine fensterartige Ausnehmung 6 aufweisen, die durch den Einsatz 3 verschlossen ist, aber als Sichtfenster dient, so daß der eingelegte Gegenstand sichtbar ist und das Etui 1 gleichzeitig eine Blisterpackung darstellt.

Die aus Folienmaterial tiefgezogenen Einsätze 3 und 4 weisen Noppen 7 auf, mit denen im geschlossenen Zustand des Etuis (Fig. 1 und 2) die Hälften desselben verrastet sind.

8913431

14.11.89

Die Innenfläche des Umschlagblattes 2 kann farbig sein, so daß es nicht notwendig ist, die Einsätze 3 und 4 aus einer farbigen Kunststoffolie tiefzuziehen. Durch die farbige Innenfläche des Umschlagblattes 2 erscheinen transparente Einsätze 3 und 4 selbst farbig.

Wie Fig 1 zeigt, kann das Umschlagblatt 2 einen Aufhänger 8 aufweisen, solange das Etui 1 noch als Verkaufs-Blisterpackung dient. Bei späterem Gebrauch kann der Aufhänger 8, der über eine Perforation mit dem Umschlagblatt 2 verbunden ist, abgetrennt werden. Das Umschlagblatt 2 weist vorgeprägte Knickstellen 9 auf.

8910431

14.11.89

Schutzansprüche

1. Zusammenklappbares Etui für Gebrauchsgegenstände mit aus tiefgezogener Folie bestehenden, dem jeweiligen Gegenstand angepaßten und miteinander verrastbaren Einsätzen, die auf einem Umschlagblatt befestigt sind, gekennzeichnet durch die Kombination folgender Merkmale:
 - a) Das Umschlagblatt (2) besteht aus Karton bzw. steifem Papier mit vorgeprägten Knickstellen (9);
 - b) die separaten oder zusammenhängenden tiefgezogenen Einsätze (3 und 4) bestehen aus umweltfreundlichem Kunststoff, z.B. PET, PS oder PP;
 - c) das Umschlagblatt (2) ist auf der den Einsätzen (3 und 4) zugewandten Fläche mit einer Schicht aus Dispersionskleber zum Heißversiegeln der Einsätze (3,4) mit dem Umschlagblatt (2) versehen.
2. Etui nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der eine Einsatz (3) einen Deckelteil und der andere Einsatz (4) einen Behälterteil mit einer Mulde (5) zur Aufnahme des Gebrauchsgegenstandes bildet.
3. Etui nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der mit dem als Deckelteil ausgebildeten Einsatz (3) verbundene Teil des Umschlagblattes (2) mit einer Ausnehmung (6) als Sichtfenster ausgebildet ist.
4. Etui nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß an einer Kante des Umschlagblattes (2) ein abtrennbarer Aufhänger (8) vorgesehen ist.

8910431

14-1189

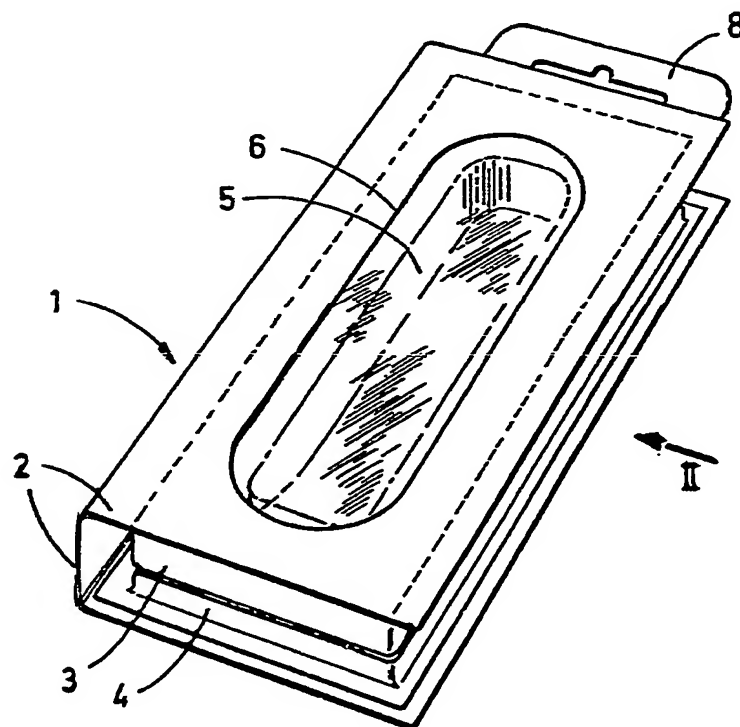


Fig. 1

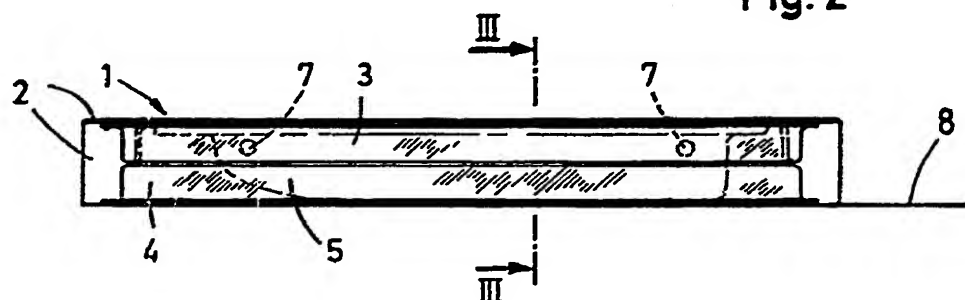


Fig. 2

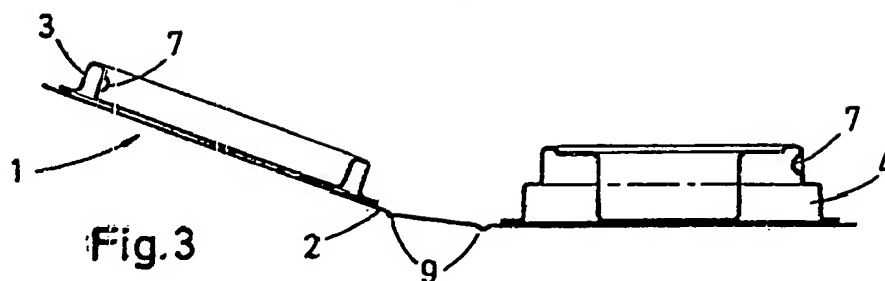


Fig. 3

6917431